

Herren Bezirksliga

TTC Reutlingen : SV Weilheim
Samstag, 10.02.2024, 18:30 Uhr

Stähle bleibt gegen den SV Weilheim ungeschlagen

Als Ulrich Stähle sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksliga nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den SV Weilheim besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SV Weilheim meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Ulrich Stähle, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht einen Satzgewinn überließen Stahl / Stahl ihren Gegnern Brennenstuhl / Trescher beim sicheren 3:0-Erfolg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Lange mit Hackenberg / Glaser kämpfen mussten Raestrup / Brodbeck in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Raestrup / Brodbeck mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Werner / Müller hatten am Nachbartisch ihre Gegner Kaltenmark / Lu beim klaren 11:7, 11:3, 11:9 insgesamt im Griff. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Auf Messers Schneide stand wenig später das Spiel zwischen Ulrich Stähle und Dominik Glaser, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Simon Hackenberg war nachfolgend der Gastgeber Henrik Raestrup, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr offen. Dann ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Eher wenig Gegenwehr bekam Colin Werner beim 11:9, 11:4, 11:4 von Martin Trescher. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 3:0-Sieg gelang es Markus Stähle den Gastspieler Felix Brennenstuhl in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bei einem Spielstand von 7:0 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim nachfolgenden 12:10, 11:9, 11:6 gegen Marco Lu fand Daniel Müller von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Jan Brodbeck im Match gegen Achim Kaltenmark. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Brodbeck seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Ulrich Stähle die Partie gegen Simon Hackenberg noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. 10:4 (Stahl) bzw. 10:16 (Hackenberg) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den TTC Reutlingen die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Reutlingen nun ein Punktekonto von 15:7 Punkten auf, während der SV Weilheim vor dem nächsten Spiel, das am 16.02.2024 gegen den SSV Reutlingen II ansteht, 17:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Reutlingen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.02.2024 gegen den TSV Burladingen.

Statistik:

TTC Reutlingen

Doppel: Stähle / Stähle 1:0, Raestrup / Brodbeck 1:0, Werner / Müller 1:0

Einzel: U. Stähle 2:0, H. Raestrup 1:0, C. Werner 1:0, M. Stähle 1:0, D. Müller 1:0, J. Brodbeck 0:1

SV Weilheim

Doppel: Hackenberg / Glaser 0:1, Brennenstuhl / Trescher 0:1, Kaltenmark / Lu 0:1

Einzel: S. Hackenberg 0:2, D. Glaser 0:1, F. Brennenstuhl 0:1, M. Trescher 0:1, A. Kaltenmark 1:0,
M. Lu 0:1